

Toskana

Ein Fest für die Sinne



Mit  ADAC Top Tipps und
 ADAC Empfehlungen

MIT ADAC
QUICKFINDER





Toskana

von Stefan Maiwald



ADAC Top Tipps

Das müssen Sie gesehen haben!
Die zehn Top Tipps bringen Sie
zu den absoluten Highlights.



ADAC Empfehlungen

Unterwegs gut beraten: Diese
25 ausgesuchten Empfehlungen
machen Ihren Urlaub perfekt.

Preise für ein DZ mit Frühstück:

€ | bis 100 €

€€ | bis 180 €

€€€ | ab 180 €

Preise für ein Hauptgericht:

€ | bis 14 €

€€ | bis 30 €

€€€ | ab 30 €

■ Intro

Impressionen	4
Auf einen Blick	9

■ ADAC Quickfinder

Das will ich erleben	10
-----------------------------------	----

Hier finden Sie die Orte, Sehenswürdigkeiten und Attraktionen, die perfekt zu Ihnen passen.

■ Unterwegs

Florenz und Chianti	16
----------------------------------	----

1 Florenz 	18
2 Fiesole	31
3 Prato	33
4 Greve in Chianti	35
5 Panzano	37
6 Radda in Chianti	38
7 Castellina in Chianti	39
8 Empoli	40
9 Vinci	41

10 Montecatini Terme	42
11 Pistoia	43
Übernachten	44

Siena und Umgebung	46
---------------------------------	----

12 Siena 	48
13 Volterra	56
14 San Gimignano	58
15 Colle di Val d'Elsa	61
16 Certaldo	62
17 San Minato	64
18 Montepulciano	65
19 Chiusi	67
20 Montalcino	68
21 Pienza	70

Übernachten	71
--------------------------	----

Elba, die toskanische Küste und das Hinterland

22 Elba	74
23 Monte Argentario	75
24 Grosseto	76
25 Castiglione d. Pescaia	78

30



20



26	Livorno	79
27	Viareggio	80
28	Forte dei Marmi	81
29	Carrara	82
Übernachten		84

Pisa und Lucca

30	Pisa	88
31	San Giuliano Terme	96
32	Lucca	98
33	Bagni di Lucca	103
34	Cascina	105
35	Pontedera	106
Übernachten		107

Arezzo und der Osten

36	Arezzo	110
37	Cortona	115
38	Sansepolcro	117
39	Poppi	118
40	Camaldoli	119
Übernachten		120

Umschlag:

10 **ADAC Top Tipps:** Vordere Umschlagklappe, innen ①

25 **ADAC Empfehlungen:** Hintere Umschlagklappe, innen ②

Übersichtskarte Toskana Nord:
Vordere Umschlagklappe, innen ③

Übersichtskarte Toskana Süd:
Hintere Umschlagklappe, innen ④

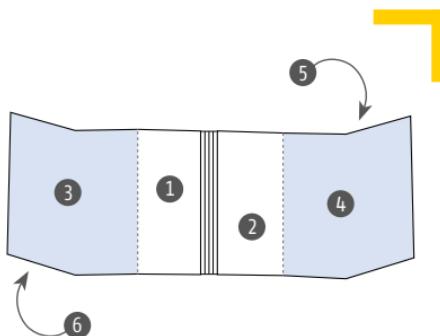
Service

Toskana von A–Z

Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.

Festivals und Events	126
Chronik	136
Mini-Sprachführer	137
Alle Blickpunkt-Themen in diesem Band	138
Register	138
Bildnachweis	141
Impressum	142
Mobil vor Ort	144

 Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers.



Stadtplan Florenz: Hintere Umschlagklappe, außen ⑤

Ein Tag in Florenz: Vordere Umschlagklappe, außen ⑥

Willkommen im ganz realen Märchenland

In der Toskana vereinen sich Kunst und Kultur in den Städten mit einer wie von Michelangelo entworfenen Landschaft



Blick über die Dächer von Montepulciano hinweg auf die toskanische Landschaft

Die Toskana bringt uns zum Träumen, und schon die bloße Erwähnung des Wortes lässt sofort Bilder im Kopf entstehen: Da sind die sanft geschwungenen Hügel, die Zypressen und Schirmpinien, die unverputzten »rustici«, der Duft nach Lavendel, Thymian und Rosmarin, die schier endlosen Weinberge. Hier gibt es auf kleinem Raum mehr zu entdecken als anderswo auf einem ganzen

Kontinent: Kunstschatze im Überfluss, Kirchen und Paläste, Statuen und Fresken, die einst von den größten Genies ihrer Zeit geschaffen wurden und von denen heute viele zum Weltkulturerbe der UNESCO zählen.

Immer präsent

Ein Kunsthistoriker fasste mal eine Erkenntnis seiner Forschungen so zusammen: »Jedes Land hatte seine Höhen

und seine Tiefen. Jede Region war einmal kulturell ganz vorn dabei und verschwand dann wieder für Jahrhunderte. Doch die Toskana war eigentlich immer präsent.« – Und das über Jahrtausende: Schon die Etrusker, die von etwa 900 bis 400 v.Chr. das innovativste, mächtigste und schöpferischste Volk in der Region waren und deren



Reich sich im Süden bis nach Kampanien sowie im Norden bis in die Po-Ebene erstreckte, waren keineswegs jene »Barbaren«, als die sie von den römischen Überwindern diffamiert und noch in der klassizistischen Geschichtsschreibung als solche bezeichnet wurden. Heute gehören die beeindruckenden Zeugnisse ihrer Kunst und Kultur ebenfalls zu dem von der UNESCO geschützten Erbe der Welt.

Sehnsuchtsziel seit Jahrhunderten

Die Region ist ein Paradies. Ein Märchenland, das alle Sinne befriedigt. Spätestens seit Goethe ist die Toskana ein Sehnsuchtsort, und auch für die Engländer im 19. Jahrhundert, die den modernen Tourismus erfanden, galten Florenz, Pisa, Siena und Lucca als wichtige Stationen, ja Höhepunkte der »Grand Tour« durch Kontinentaleuropa, die man nach dem Studium und vor der Ehe unternahm.

Keine Region dieser Welt ist so schön, so zauberhaft, so großartig wie die Toskana. Hier sind nicht nur die Kirchen,

Die Piazza del Campo in Siena lädt zum Flanieren ein (unten) – Botticellis »Geburt der Venus« ist in den Uffizien in Florenz zu bestaunen (ganz unten)



Das will ich erleben

Fresken und Filetsteaks, Weine und Wanderwege, Marmor und Meer: Die Toskana ist eine der facettenreichsten Regionen der Welt. Von den stauenswerten Werken der bedeutendsten Genies der Kunstgeschichte bis hin zu sorglosem Sommer-Sonne-Strand-Spaß am Meer sind es oft nur wenige Kilometer, alpine Orte und etruskische Ruinen liegen neben aufregend quirlichen Märkten und reizvollsten Shopping-Destinationen. Jeder Reisende kann – und wird – hier sein ganz persönliches Urlaubsglück finden, und die meisten Reisenden kommen nicht nur einmal in diese herrliche Region, sondern gerne wieder.



Unvergängliche Meisterwerke

Italien ist das Land mit den meisten UNESCO-Welterbestätten – die meisten davon findet man in der Toskana. Und wohl niemand kann sich ihrer Faszination entziehen: im unvergleichlichen Kunstmekka Florenz genauso wenig wie in Pisa, Lucca oder Arezzo.

- 1 Michelangelos weltberühmter David** 26
In Florenz gibt es neben der Kopie auch das Original
- 30 Der »Platz der Wunder«** 88
Einmaliges Ensemble: Pisas Piazza dei Miracoli
- 32 Tintorettos »Abendmahl«** 99
Berührendes Meisterwerk im Dom von Lucca
- 36 Piero della Francescas Freskenkunst** 111
Sein Hauptwerk in Arezzos Kirche San Francesco



Höchste Kirchenkunst

Die toskanischen Sakralbauten sind nicht nur Stätten der Andacht, sondern auch eine Art Leistungsschau der besten Künstler ihrer Zeit: In den Kirchen von Städten wie Florenz, Siena, San Gimignano und Pisa konzentriert sich die Hochkultur des Mittelalters und der Renaissance.

- 1 Das Wunder von Florenz** 24
Brunelleschis Kuppel über dem Dom
- 12 Die Fassade von Siena** 51
Pisanos Meisterwerk am Dom
- 14 Eine Kapelle in San Gimignano** 59
Ghirlandaios Fresken in der Domkapelle Santa Fina
- 30 Einer wie keiner** 90
Pisas Dom als Vorbild toskanischer Sakralbauten

Wein und Genuss

Toskana und edle Tropfen – das klingt nach einer perfekten Symbiose, und genau das ist es auch. Die Sangiovese-Traube prägt die Region, vom Chianti bis zum Brunello. Doch gibt es auf einer Reise durch die Toskana auch noch viele weitere gute (und sehr gute) Weine zu entdecken.

- 4 Greves Chianti Classico** 35
Weinseliges aus der Hauptstadt des Chianti
- 14 San Gimignanos Vernaccia** 61
Leichte weiße Glückseligkeit
- 18 Montepulcianos Sangiovese** 65
Der beste Rotwein Italiens?
- 20 Montalcinos edelste Tropfen** 69
Erlesenste Sorten – als Wunderweine gerühmt



20

Spaß am Strand

Mit mehr als 300 Kilometern Küste lässt sich entlang der toskanischen Strände oder auch auf Elba immer ein ganz unbeschwerter Sommerurlaub mit der ganzen Familie verbringen – mindestens aber lockt das Meer für ein paar Tage Erholung vom Kunstgenuss landeinwärts.

- 25 Badevergnügen im Fischerort** 78
Garantiert nass werden: in Castiglione delle Pescaia
- 27 Promigucken im Seebad** 80
Sehen und gesehen werden: in Viareggio
- 28 Sommer, Sonne, S(tr)and** 81
Gepflegte Beach Clubs inklusive: Forte dei Marmi



28

Prächtige Panoramen

Einmalige Blicke über einmalige Landschaften oder über das Tyrrhenische Meer: In der Toskana gibt es eine stattliche Zahl von Orten, die Weitblick erlauben. Beeindruckend sind sie alle, doch manche davon lassen dem Betrachter sogar wahrlich das Herz aufgehen.

- 14 San Gimignanos Geschlechtertürme** 59
Das »Manhattan des Mittelalters«
- 21 Pienzas »Ideale«** 70
Idealer Blick aus der »idealen Stadt«: aufs Orcia-Tal
- 66 Elbas Meerblick** 74
Vom Monte Capanne aus ist das Panorama famos



66

Florenz und Chianti – Kultur und Genuss im Überfluss

Von der Hauptstadt der Region mit ihren atemberaubenden Kunstschatzen geht es hinaus in die sanften Hügel des Chianti



Wohl für jeden Reisenden ist Florenz die erste und wichtigste Station eines Toskana-Urlaubs. Die Kunstschatze, die in der Hauptstadt der Region zu bewundern sind – Kirchen, Palazzi, Gemälde, Fresken, Statuen –, reichen beinahe für ein ganzes Leben. Dazu kommt viel italienisches Stadtflair, ob im Norden oder im Süden des Arno, der die Stadt mittig durchteilt. Auch Fiesole sollte Reisenden einen Abstecher wert sein. Wer toskanische Landschaften bewundern will, ist in der Weinregion Chianti gut aufgehoben. Der Hauptort Greve ist besonders zum Einkaufen geeignet, romantischbummeln lässt es sich in den kleinen Dörfern wie Radda, Castellina oder Panzano. Fast an jeder Ecke lässt sich der weltberühmte Chiantiwein probieren, ob als einfacher Landwein oder zum Chianti Classico Riserva veredelt.

In diesem Kapitel:

1	Florenz	18
2	Fiesole	31
3	Prato	33
4	Greve in Chianti	35
5	Panzano	37
6	Radda in Chianti	38
7	Castellina in Chianti	39
8	Empoli	40
9	Vinci	41
10	Montecatini Terme	42
11	Pistoia	43
	Übernachten	44

ADAC Top Tipps:

1	Galleria degli Uffizi, Florenz	
	Museum	
	Einmalige Sammlung in den ehemaligen Regierungsräumen, randvoll mit herausragenden Kunstwerken.	19
2	Piazza della Signoria, Florenz	
	Platz	
	Mittelpunkt der Stadt mit dem Palazzo Vecchio und vielen Statuen – ein echtes Gesamtkunstwerk.	20
3	Cattedrale di Santa Maria del Fiore, Florenz	
	Kathedrale	
	Sakrals Meisterwerk von Brunelleschi, bezaubernd fein gearbeitete Fassade, Glockenturm von Giotto.	21



ADAC Empfehlungen:

1 Galleria dell'Accademia, Florenz

| Museum |
Nach den Uffizien das bedeutendste
Museum der Stadt 26

2 Santa Maria Novella, Florenz

| Apotheke |
Älteste Apotheke der Welt mit haus-
gemachten Pastillen. 28

3 Vivoli, Florenz

| Eisdiele |
Bestes Eis in Florenz, kühlt und schmeckt
nach jedem Stadtrundgang. 28

4 Palazzo Pitti, Florenz

| Museum |
Zahlreiche Museen in einer ehemaligen
Medici-Residenz. 29

5 Giardino di Boboli, Florenz

| Garten |
Statuen, Teiche, Brunnen: Zauberhafter,
parkähnlicher Garten in Florenz. 30

6 Piazzale Michelangelo, Florenz

| Aussichtspunkt |
Hier hat man einen Traumblick über
die Renaissance-Stadt Florenz. 30

7 Macelleria Falorni, Greve

| Feinkostgeschäft |
Metzgerei mit angeschlossenem Bistro
direkt am Hauptplatz in Greve. 36

8 L'Orologio

| Hotel |
Ein Hotel, dessen Design ganz vom
Thema Uhren bestimmt wird. 45

1

Florenz

Große Stadt der kleinen Wege, Sehenswertes an jeder Ecke



Als älteste Brücke der Stadt verbindet der Ponte Vecchio die beiden Arnoufer



Information

- UIT, 50129 Florenz, Via Cavour 1 Rosso, Tel. 055 29 08 32, www.afirenze.info/ apt-firenze; Infopoints an der Piazza della Stazione 5, Piazza San Giovanni 1 und am Flughafen.
- Parken: siehe S. 27, S. 30

Die Toskana gilt als »die« Kulturlandschaft schlechthin. Rund 20 000 Kulturdenkmäler sollen hier gezählt werden sein, mehr als irgendwo sonst in Italien – wobei das Besondere gar nicht mal allein die beeindruckende Zahl der hier zu bewundernden Kunstwerke ist, sondern auch und vor allem deren

Qualität. Am meisten davon findet man in Florenz: Nicht zufällig war das historische Zentrum der toskanischen Kapitale der erste Ort der Region, der im Jahr 1982 in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen wurde.

Nördlich des Arno

In der Altstadt und in Santa Croce schlägt das Renaissanceherz der Stadt

Aus welcher Himmelsrichtung man sich Florenz auch nähert, stets fällt zuerst der Blick auf Brunelleschis überwältigend schöne Domkuppel. Aber auch das Santa-Croce-Viertel im Osten mit seinen sehenswerten Kirchen



Sehenswert

1

Galleria degli Uffizi

| Museum |

Eine der wichtigsten Kunstsammlungen der Welt

Das von Cosimo I. de' Medici (1519–1574) als Großherzog der Toskana in Auftrag gegebene, u.a. von Giorgio Vasari entworfene Gebäude – ein hufeisenförmig angelegter Palast, für dessen Bau ganze Häuserzeilen abgerissen werden mussten – war zunächst als Verwaltungsgebäude für die Büros (»uffizi«) des damaligen Herzogtums Toskana bestimmt. Dass daraus ein Museum wurde, ergab sich zufällig: Francesco de' Medici, Cosimos Nachfolger ab dem Jahr 1574, wollte es sich beim Regieren gemütlich machen und verschönerte seine Räumlichkeiten mit seiner Kunstsammlung. Spätere Regenten taten es

ADAC Mobil

und Museen ist nur ein paar Schritte vom eigentlichen Stadtzentrum nördlich des Arno entfernt – die Nähe aller wichtigen Sehenswürdigkeiten macht ja gerade den besonderen Charme dieser Renaissance-Metropole aus.

Im Nordwesten des Stadtzentrums ist der Mercato Centrale der Lebensmittelpunkt der Florentiner. Drumherum gibt es Palazzi und die älteste Apotheke der Welt. Im Nordosten der Innenstadt, mitten im Universitätsviertel, findet man in der Galleria dell'Accademia Michelangelos weltberühmten David – im Original, während die Kopie auf der Piazza della Signoria steht, dem zentralen Platz der Stadt.

Der Nahverkehr in Florenz ist gut ausgebaut, das städtische Unternehmen ATAF unterhält etwa 100 Linien. 90 Minuten kosten 1,20 €, 24 Std. 5 €, 3 Tage 12 €, 7 Tage 18 €, Familientickets kosten pro Std. 6 €. Die sogenannten City Lines im Centro Storico haben die Bezeichnung C1, C2, C3 und D, die Nachtbusse heißen R, S1, S3, SC und SF. Alle Linien und Abfahrtszeiten unter www.ataf.net. Eine Hop-On/Hop-Off-Tour im offenen Doppeldeckerbus mit 48- oder 72-Stunden-Ticket auf drei verschiedenen Routen kostet ab 23 €.



ihm gleich, und bald hatte die Kunst die Bürokratie verdrängt. Heute beherbergt das zu Medicizeiten nur einer kleinen Zahl von »Liebhabern« vorbeihaltene, offiziell im Jahr 1765 eröffnete Museum eine der wichtigsten Kunstsammlungen der Welt mit Meisterwerken der italienischen, niederländischen und deutschen Malerei, antiken Bildwerken und Skulpturen der Neuzeit. Zu den Höhepunkten zählen Sandro Botticellis »Die Geburt der Venus«, die Madonnentafeln von Ciambue und Giotto, Piero della Francescas Doppelporträt des Herzogpaars von Urbino, Michelangelos »Heilige Familie« und Raffaels »Papst Leo X.«

■ Piazzale degli Uffizi, Di–So 8.15–18.50 Uhr, 16,50 €, erm. 10,25 €, jeden 1. So im Monat freier Eintritt. Um lange Warteschlangen umgehen zu können, kauft man die Tickets am besten im Voraus unter www.uffizi.it und bekommt dabei ein festes, 15-minütiges Zeitfenster für den Eintritt zugewiesen

2 Piazza della Signoria

| Platz |

2 Renaissance-Ensemble mit Palazzo Vecchio, Loggia, David

Optisch dominiert wird die gesamte Piazza vom Palazzo Vecchio – der Turm ist 94 m hoch. Im Inneren sehenswert ist der nach dem Vorbild des Versamm-

Seit dem 14.Jh. ist die Piazza della Signoria das politische Zentrum der Stadt



lungssaals in Venedigs Dogenpalast angelegte »Saal der 500«. Davor steht Michelangelos David – das Symbol von Florenz, vielleicht sogar der gesamten Renaissance. Von der einstigen Bedeutung der Piazza della Signoria für das politische Leben der Republik Florenz zeugt die in den Jahren 1376 bis 1382 als Loggia della Signoria oder Loggia dell'Orcagna errichtete Loggia dei Lanzi. Ihren heutigen Namen erhielt sie unter Cosimo I. de' Medici, der dort deutsche Landsknechte (»lanzichenecchi«) postierte.

■ Museo di Palazzo Vecchio, www.musei.civicifirense.comune.fi.it, Mo–So 9–23, Do bis 14, Winter bis 19 Uhr, 10 €, erm. 8 €

ADAC Spartipp

Sparen Sie sich die »FirenzeCard«! Sie gilt 72 Stunden lang für 72 Museen und kostet 72 € – klingt verführerisch, aber Sie müssten in den drei Tagen schon ein strammes Kulturprogramm absolvieren, um davon zu profitieren. Auch die »FirenzeCard+«, die 5 € mehr kostet, aber auch als Busfahrkarte gültig ist, dürfte für die meisten Reisenden wenig sinnvoll sein, denn in Florenz sind die Wege kurz.

3 Museo Nazionale del Bargello

| Museum |

Im Inneren wie auch im Hof des heutigen Museums, der früher eine Hinrichtungsstätte war, stehen Statuen von Michelangelo und Donatello, die in den Uffizien keinen Platz mehr hatten – ein Luxusproblem, um das andere Städte die Florentiner beneiden würden.

■ Via del Proconsolo 4, www.museodelbargello.it, Di–So 8.15–17 Uhr, 7 €, erm. 4 €

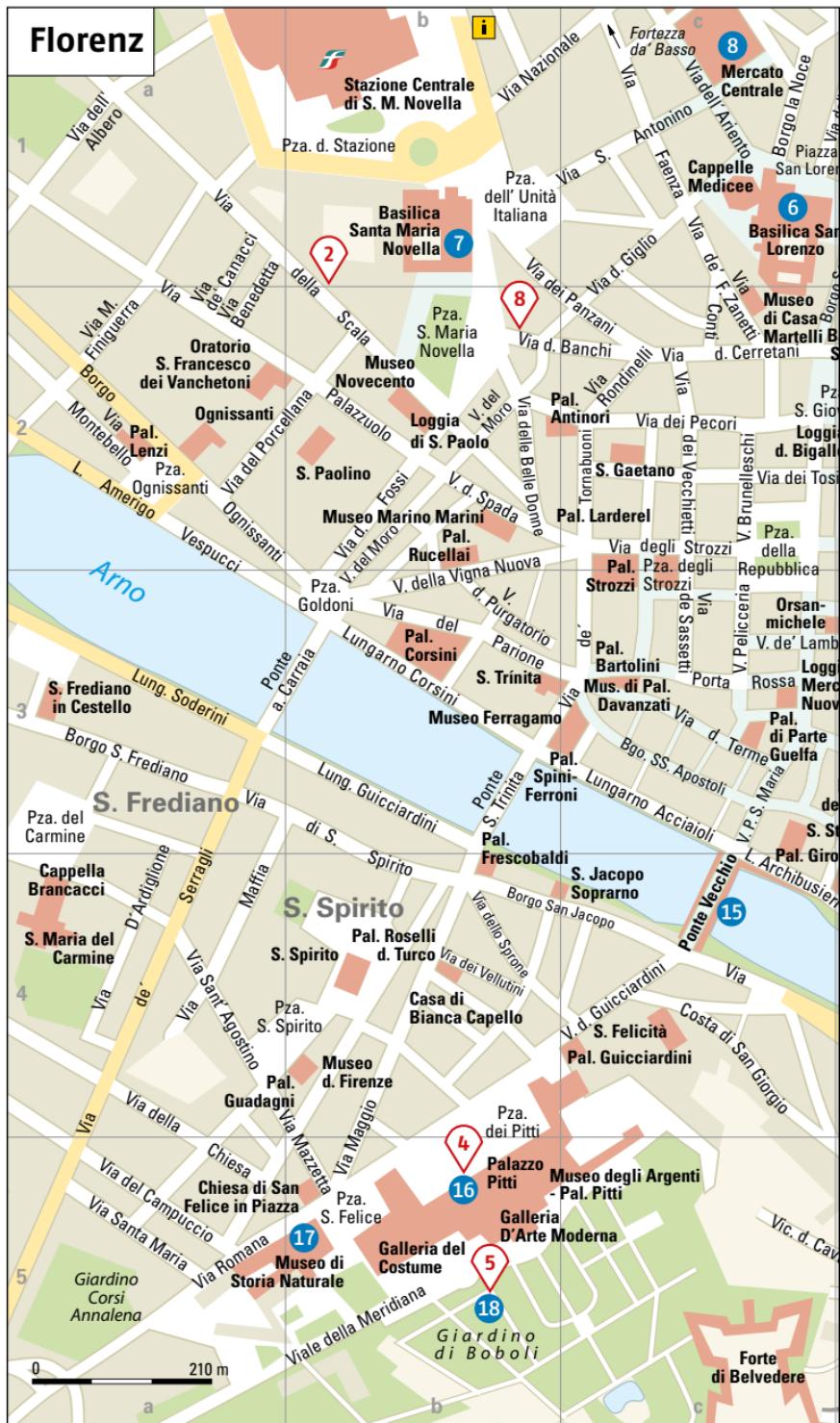
4 Cattedrale di Santa Maria del Fiore

| Kathedrale |

Wundervoller Bau, dessen Kuppel die Altstadt dominiert

Die im Jahr 1436 geweihte florentinische Kathedrale gehört zu den größten Kirchen der Welt. Sie ist 153 m lang und 39 m breit, die lichte Höhe im Inneren der Kuppel beträgt vom Boden bis zur Spitze 90 m (Außenhöhe bis zur Laterne: 114 m). Für den von Giotto entworfenen, 85 m hohen, frei stehenden Glockenturm schuf Andrea Pisano aus Terrakotta gestaltete Reliefplatten. Die von Filippo Brunelleschi erbaute







Führerschein und Papiere

Autofahrer brauchen ihren nationalen **Führerschein**. Wer mit dem eigenen Auto unterwegs ist, muss zudem den Kfz-Schein mitführen. Die Mitnahme der Internationalen Grünen Versicherungskarte wird empfohlen, da sie als Versicherungsnachweis dient und z.B. bei einem Unfall die Abwicklung erleichtert.

Verkehrsvorschriften

Die **Promillegrenze** liegt in Italien bei 0,5. Die in Deutschland übliche Verkehrsregel **rechts vor links** gibt es in Italien nicht. Im Kreisverkehr befindliche Fahrzeuge haben Vorfahrt.

Tempolimits

Straße	Tempolimit
Autobahn	max. 130 km/h, bei Regen: max. 110 km/h
Schnellstraße	max. 110 km/h
Landstraße	max. 90 km/h
Ortschaft	max. 50 km/h

Die Geschwindigkeit auf italienischen Autobahnen wird immer häufiger von sogenannten Tutoren überwacht, die über eine längere Strecke zweimal messen und daraus die Durchschnittsgeschwindigkeit errechnen. (Kurzfristiges Abbremsen nützt also nichts.) Generell sollten die Verkehrsbestimmungen strikt eingehalten werden – die Bußgelder für Verstöße wurden in den letzten Jahren drastisch erhöht.

Tanken

Kraftstoff ist in Italien durchweg teurer als in Deutschland oder Österreich. Für 1 l Super zahlt ein Autofahrer zzt. rund 1,60 €, Diesel liegt im Preis nur knapp darunter. Tankstellen an Autobahnen

sind in der Regel 24 Stunden geöffnet, die übrigen meist Mo–Fr 7–12.30 und 14–19 Uhr, Sa und So im Schichtdienst. Die meisten Tankstellen sind inzwischen mit automatischen Zapfsäulen ausgestattet (Bargeld und/oder EC-/Kreditkarte), sodass 24 Stunden getankt werden kann.

Es gibt vor allem bei größeren Tankstellen und auf Autobahnen die Unterscheidung »Self« und »Servito«; bei Letzterem macht es der Tankwart.

Parken

Die meisten **Innenstädte** sind für Privatautos gesperrt (auf die »ZTL«-Schilder sowie auf das Symbol des rot umrandeten weißen Kreises achten). Es werden hohe Bußgelder (ca. 70 €) erhoben, und ein Entrinnen ist schwierig, da die meisten ZTL-Areale videoüberwacht werden. Liegt das gebuchte Hotel in einer ZTL-Zone, ist eine Zufahrt als Hotelgast meist möglich, das Hotel meldet dann das Kfz-Kennzeichen an die Behörden, und ein evtl. erteilter Strafzettel wird hinfällig.

Unfall

Nach einem Unfall sollten Sie sofort anhalten, die **Unfallstelle** absichern und Erste Hilfe leisten. Bei **Personenschaden** sollten Sie unbedingt die Polizei verständigen (Notruf: 112). Die **Notrufzentrale des ADAC** erreichen Sie bei Fahrzeugpannen und -unfällen unter Tel. +49/89 22 22 22.

Barrierefreies Reisen

Im Gegensatz zu vielen anderen italienischen Städten lässt sich vor allem Florenz gut als Rollstuhlfahrer erkunden. Die Bürgersteige sind abgeflacht, und es gibt reservierte Behinderten-

Parkplätze. Ein weiteres Plus sind die kurzen Wege zwischen den – vielfach mit Rampen versehenen – Sehenswürdigkeiten. Gute Übersicht (auf Englisch) unter www.sagetraveling.com/florence-disabled-access und www.turismosenzabarriera.it (auch auf Deutsch). Greve, Lucca und Pisa sind ebenfalls gut zu besichtigen; extrem schwierig ist die Besichtigung mittelalterlicher Städte auf Hügeln oder mit vielen Anstiegen wie Castellina, Volterra oder Montepulciano.

Diplomatische Vertretungen

Die **Auslandvertretungen** können bei **Passverlust** einen Reiseausweis zur Rückkehr ins Heimatland ausstellen. Bei Geldverlust vermitteln sie Kontaktmöglichkeiten mit Verwandten oder Freunden zu Hause. Bei Bedarf können sie bei der Vor-Ort-Suche nach einem **Anwalt**, **Arzt** oder **Dolmetscher** und bei anderen **Formalitäten** behilflich sein.

Deutschland

■ Corso dei Tintori 3, Florenz, Tel. 055 34 35 43, florenz@hk-diplo.de

Österreich

■ Lungarno A. Vespucci 58, Florenz, Tel. 055 26 42 22, cons.austria@alpiworld.com

Schweiz

■ Piazzale Galileo 5, Florenz, Tel. 055 22 24 34, firenze@honrep.ch

Feiertage

1. Januar: Capodanno (Neujahr), 6. Januar: Epifania (Heilige Drei Könige), Ostermontag, 25. April: Anniversario della Liberazione (Tag der Befreiung vom Faschismus), 1. Mai: Festa del Lavoro (Tag der Arbeit), 15. August (Mariä Himmelfahrt), 1. November: Ognissanti

(Allerheiligen), 8. Dezember: Immacolata Concezione (Mariä Empfängnis), 25. Dezember: Natale (Weihnachten), 26. Dezember: Santo Stefano (Weihnachten).

Fundbüro

Florenz

■ Via Circondaria 17b, Tel. 055 32 39 42

Siena

■ Casato di Sotto 23 (Rathaus), Tel. 055 29 22 30

Pisa

■ Via Cesare Battisti 53, Tel. 050 91 08 45

Geld und Währung

Italien ist Mitglied der Europäischen Währungsunion, Währung ist der **Euro**.

Banken sind je nach Filialgröße ca. zwischen 8–12 und 14.30–16.30 geöffnet und Sa, So immer geschlossen.

Bankautomaten funktionieren mit einer Bank- oder Kreditkarte. **EC-** und **Kreditkarten** werden in der Regel akzeptiert. Allgemeine Sperrnummer bei **Kartenverlust** Tel. +49 11 61 16.

Kosten im Urlaub

(durchschnittliches Preisniveau)

Espresso	1,20 €
Cappuccino	2 €
Softdrink	2 €
Bier (0,4l)	4 €
Glas Hauswein (0,1l)	1,50 €
Hauptgericht	14 €
Museum	2-17 €
Mietwagen/Tag	ab 30 €

Wer größere Ausgaben tätigen will: Die Höchstgrenze für **Barzahlungen** liegt in Italien bei 3000 €.



Gut informiert. Besser reisen.

ADAC Tipps

Ungetrübtes Reisevergnügen mit fundierten Top Tipps und Empfehlungen

Quickfinder

Der Wegweiser zu Ihren persönlichen Reise-Highlights (ab Seite 10)

Mobil vor Ort

Egal, wie Sie unterwegs sind: Auf die ADAC Kompetenz ist immer Verlass

ADAC Kartografie

Dank detaillierter Karten und Pläne finden Sie schnell zum Ziel

ISBN 978-3-95689-373-5

www.adac.de/reisefuehrer

9 783956 893735